

DEVOIR COMMUN D'ALLEMAND

Das Klima der Erde verändert sich. Das liegt am Menschen. Wir verbrauchen sehr viel Energie für Heizung und Strom. Energie für das Auto und Energie für die Herstellung all der Produkte, die wir im Täglichen Leben brauchen. Die Energie erhalten wir, indem dafür Kohle, Erdöl und Erdgas verbrannt werden. Bei der Verbrennung entsteht sehr viel Kohlenstoffdioxid(CO₂). Das CO₂ hält die Wärme der Sonne, die von der Erde abgestrahlt wird, zurück. Deshalb wird es wärmer auf unserem Planeten. Wissenschaftler nennen das den vom Menschen verursachten Treibhauseffekt.

Weit von uns entfernt, in Südamerika, Afrika und in Asien, werden Regenwälder gerodet oder abgebrannt, weil die Menschen den Wald in Ackerland umwandeln. Die Zerstörung der Regenwälder hat auch einen großen Anteil daran, dass immer mehr CO₂ in die Atmosphäre gelangt. Auch die moderne Landwirtschaft trägt zum Klimawandel bei. Kunstdünger und Pflanzenschutzmittel sowie Tierfutter für viele Millionen Nutztiere wie Schweine, Hühner, wie Rinder erzeugen bei der Herstellung große Mengen an CO₂. Dazu kommt, dass Rinder beim Rülpsen Methan ausstoßen, ein Gas, das als Treibhausgas noch viel wirksamer ist als das CO₂.

Der Reichtum auf der Erde ist sehr ungleich verteilt. Amerikaner, Europäer und Japaner zum Beispiel sind im Vergleich zu vielen Menschen in Afrika, Südamerika und Asien sehr wohlhabend. Das bedeutet aber auch, dass sie viel Energie brauchen und dadurch viel CO₂ erzeugen. In den armen Ländern der Erde dagegen wird sehr viel Energie genutzt und deswegen auch sehr weniger CO₂ erzeugt.

Um den Klimawandel zu stoppen, dürfte jeder Mensch auf der Welt nur zwei Tonnen CO₂ und andere Treibhausgase pro Jahr verursachen.

Aus „ Schülerheft Klimawandel“

Bundesministerium für Umwelt

Wörtererklärung

Verbrauchen: Konsumieren; *umwandeln*: transformer; *Tierfutter*: aliments pour animaux
Die Herstellung: die Produktion *Kunstdünger*: engrais chimique; *die Hühner*: poulets
Einen Baum roden: arracher un arbre *wohlhabend*: riche, prospère

I. AUFGABEN ZUM WORTSCHATZ ((5pts)1. Wie heißt das Nomen zu:(2pts)

- Verändern
- Zunehmen
- Ansteigen
- erwärmen

2. Was passt zusammen? Verbinden Sie.(2pts)

- | | |
|---------------|----------------|
| a. Erhöhen | 1. zurückgehen |
| b. Reduzieren | 2. ausbreiten |
| c. Roden | 3. zunehmen |
| d. Verdoppeln | 4. entwurzeln |

3. Sagen Sie anders die unterstrichenen Ausdrücke(1pt)

Der Stand des Meeres steigt immer mehr an

II. AUFGABEN ZUR GRAMMATIK(5pts)

- A. Formen Sie die Konditionalsätze zuerst mit dem verbalen Ausdruck ohne wenn und dann mit einem nominalen Ausdruck

Zb: wenn die Wärme nimmt zu, wird der Wasserkreislauf intensiver

a- Nimmt die Wärme zu, wird der Wasserkreislauf intensiver

b- Bei einer Zunahme der Wärme wird der Wasserkreislauf intensiver.

1. Wenn die Wetterextreme ansteigen, wird die Landwirtschaft schlecht.
2. Wenn der Regenwald verschwindet, wird es eine große Hungersnot geben

- B. Sätze den Satz ins Konjunktiv 2(Vergangenheit)

Die moderne Landwirtschaft führt auch zum Klimawandel.

III. ÜBERSETZUNG(2pts)

- a. Ins Französische

In den armen Ländern der Erde dagegen wird sehr viel weniger Energie genutzt und deswegen auch sehr viel CO2 erzeugt.

- b. Ins Deutsche

Le changement climatique a beaucoup de conséquences négatives sur les plantes, les animaux mais aussi sur les hommes.

IV. FRAGEN ZUM TEXT(8pts)

1. Finden Sie dem Text einen Titel(0,5pt)
2. Wer ist für den Klimawandel verantwortlich?(0,5pt)
3. Wozu braucht der Mensch Energie?(1pt)
4. Was ist im Text die größte Folge der Zerstörung des Regenwaldes?(1pt)
5. Warum sagt der Autor, dass die moderne Landwirtschaft auch zum Klimawandel beiträgt?(contribue)(1pt)
6. Warum sind Amerikaner, Japaner und Europäer die größten Zerstörer der Umwelt?(1,5)
7. Was ist Ihrer Meinung nach die Lösung vor dem Problem des Klimawandels(2,5)